

## **Ausgewählte Beispiele für weitere Investitionen im Bereich der Dortmund Turn- und Sporthallen**

### **Burgholzstraße:**

Bei den neugeplanten Sporthallen an der Burgholzstraße handelt es sich mit einem Investitionsvolumen von 17,6 Mio. € um eines der größten Projekte des Sporthallenprogramms. Hier sollen zwei Dreifach-Sporthallen errichtet werden. Aktuell befinden sich auf dem Grundstück noch Kleingartenanlagen, die bis zum Ende des Jahres 2020 genutzt werden. Im Jahr 2021 wird das Grundstück baureif gemacht.

Aufgrund der Grundstücksform sollen die beiden Sporthallen versetzt zueinander angeordnet werden. Varianten der Positionierung auf dem Grundstück werden aktuell von einem Generalplaner ausgearbeitet. Die Sporthallen sind mit 199 bzw. 400 Besucherplätzen geplant. Die Installation von Gründächern sowie die Wirtschaftlichkeit einer Photovoltaik-Anlage werden im Rahmen der Vorplanung zurzeit überprüft. Beide Hallen werden gemäß der gerade neu erstellten Schulbauleitlinie gebaut.

### **Kreuzstraße:**

Am Schulzentrum Kreuzstraße werden ebenfalls zwei neue Dreifach-Sporthallen gebaut. Aufgrund der begrenzten Flächen und dem Wunsch jeweils eine Halle in Betrieb zu halten, werden die Hallen in zwei Bauabschnitten erstellt. In der letzten Woche wurde die Sporthalle 01 fertiggestellt und wird zum Beginn des neuen Schuljahres zur Nutzung übergeben.

Mit den vorbereitenden Arbeiten für den Abbruch der zweiten Halle wurde bereits begonnen. Die Fertigstellung der zweiten Halle und der Außenanlage ist für Anfang 2021 geplant.

### **Haferfeldstraße:**

Auch am Standort der Geschwister-Scholl GES an der Haferfeldstraße werden zwei neue Dreifach-Sporthallen gebaut. Die Hallen sind im Wesentlichen baugleich mit den Hallen am Standort Kreuzstraße. Die Gebäudehülle und die Heizungsanlage entsprechen den Anforderungen der geltenden Energieeinsparverordnung und den energetischen Standards der Stadt Dortmund.

Alle Dachflächen erhalten eine Begrünung. Halle 01 ist als Versammlungsstätte mit einer Tribünenanlage für bis zu 600 Besucher ausgelegt. In Halle 02 wird eine Tribünenanlage für ca. 190 Personen erstellt. Nach Fertigstellung der neuen Hallen sollen die alten Sporthallen Brackel I und II zu Ende 2020/Anfang 2021 abgerissen werden. Anders als am Standort Kreuzstraße wurden hier beide Hallenkörper zeitgleich auf einer vorhandenen Fläche errichtet. Die Hallen und die Außenanlagen stehen kurz vor der Fertigstellung.

### **Heisenberg-Gymnasium:**

Die neue 3-fach Sporthalle am Heisenberg Gymnasium soll zusätzliche Kapazitäten für den Sportunterricht bringen. Die Flächen sind aufgrund stetig steigender Schülerzahlen und der Einführung des Sportabiturs notwendig. Gebaut wird eine Dreifach-Sporthalle mit Mehrzweckraum, Foyer und Tribüne für 198 Personen. Neben dem Schulsport kann die Sporthalle auch für den Vereinssport genutzt werden.

Die Halle erhält ein Gründach und wird für den Aufbau einer Photovoltaik-Anlage vorbereitet. Neben dem besseren Erscheinungsbild bringt das Gründach auch eine Regenrückhaltung mit sich, da bauartbedingt der anfallende Regen verzögert der Kanalisation zugegeben wird. Vorbereitende Arbeiten im Baufeld (Gasleitungen werden umgelegt) beginnen im Frühjahr 2021. Der Baubeginn wird im August 2021 erfolgen, die Nutzerübergabe ist im 2. Quartal 2022. Investitionssumme 7,15 Millionen Euro - größtenteils durch Gute Schule 2020 gefördert.

### **Schulkomplex Hörde:**

Eine neue Dreifach-Sporthalle wird in Hörde am Schulkomplex Konrad-von-der-Mark-Schule / Goethe Gymnasium errichtet. Sie ersetzt die aktuell gesperrte Sporthalle Hörde 1 am gleichen Standort. Aufgrund der gestiegenen Nutzeranforderungen erhält die neue Dreifach-Sporthalle ein Foyer mit Verkaufsraum, eine Tribüne für 600 Personen, sowie einen Besprechungsraum. Des Weiteren sind ein Gymnastikraum und ein Krafraum mit entsprechenden Umkleiden vorgesehen.

Ein weiterer Pluspunkt sind Räumlichkeiten für den Außenbereich. Zur besseren Nutzung und Trennung der Innen- und Außenbereiche erhält die Sporthalle zusätzliche Umkleiden für eine bereits am Standort bestehende Beachvolleyballanlage. Der Schulkomplex in Hörde wird damit zeitgemäß zur Nutzung als NRW-Sportschule ausgebaut. Auch hier wird energetisch in die Zukunft gedacht. Die Halle erhält ein Gründach und wird für den Aufbau einer Photovoltaik-Anlage vorbereitet.

Durch das Gründach verbessert sich das äußere Erscheinungsbild und der anfallenden Regen wird durch die Regenrückhaltung verzögert der Kanalisation zugeführt. Die Vergabe der Bauleistungen wird Ende 2020 / Anfang 2021 erfolgen. Vorbereitende Arbeiten im Baufeld (Abbruch) erfolgen im Frühjahr 2021. Der Baubeginn startet im Juni 2021, die Nutzerübergabe ist für das 3. Quartal 2022 geplant. Investitionssumme 8,77 Millionen Euro ohne Förderung.

### **Baubedingte Ausfallzeiten gering halten**

Eine besondere Herausforderung besteht bei der großen Menge an Neubau- und Sanierungsprojekten darin, die baubedingten Ausfallzeiten der Sportstätten und die damit einhergehenden Beeinträchtigungen der Sportaktivitäten möglichst gering zu halten.

Aufgrund der zeitlichen Begrenzung einiger Förderprogramme, aus denen die Sanierungs- und Neubaumaßnahmen finanziert werden (Gute Schule 2020 sowie Kommunalinvestitionsförderungsgesetz I und II), lässt es sich nicht vermeiden, mehrere Hallen gleichzeitig zu sperren. Um überlappende Schließungszeiten zu minimieren erfolgte bereits im Vorfeld eine enge Abstimmung mit den Sport- und Freizeitbetrieben und dem Fachbereich Schule.